

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“)

Ihr Vertragspartner auf der Website xavi.seetickets.com ist:

Xavier Schmid
c/o L'Agentur
Zimmerstraße 11
10969 Berlin
info [ät] lagentur.com
(nachfolgend „wir“)

Technischer Dienstleister und Ansprechpartner bei technischen Problemen und Reklamationen (diese sind zu richten an: kundenservice@seetickets.com) ist die The Way Ahead Group Limited - firmierend als SEE, Norfolk House 47 Upper Parliament Street Nottingham, NG1 2AB, United Kingdom.

§1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen, die Kunden (nachfolgend „Sie“) über den Online-Shop unter

<https://xavi.seetickets.com/tour/xavi-analoge-liebe-tour-2019>

abgeben. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Das Angebot auf dieser Website und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Verbraucher. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen (siehe § 13 BGB).

§2 Leistungsgegenstand

In diesem Online-Shop bieten wir Karten für Veranstaltungen an und wickeln den Kaufvertrag für den Veranstalter als Vermittler ab. Das bedeutet, dass in diesem Fall – wie nachfolgend beschrieben wird – eine vertragliche Beziehung zwischen dem Kunden und dem Veranstalter zustande kommt, die zum Besuch der Veranstaltung berechtigen. Wir selbst führen die Veranstaltung nicht durch und werden auch nicht Vertragspartner.

§3 Vertragspartner

Beim Kauf von Veranstaltungstickets kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Veranstalter zustande, der im Bestellprozess angezeigt wird. Der Veranstalter ist Aussteller des Tickets. Dieser ist somit auch alleiniger Anspruchsgegner für die Ansprüche auf Erfüllung der Veranstaltungsleistung oder etwaige andere mit der Veranstaltungsdurchführung im Zusammenhang stehende Sekundäransprüche ist. Für diese rechtlichen Beziehungen kann der jeweilige Veranstalter eigene Allgemeine Geschäftsbestimmungen stellen. Diese treten neben diese AGB, bzw. gehen diesen im Falle des Widerspruchs vor. Wer der jeweilige

Veranstalter ist, wird dem Käufer während des Bestellvorgangs angezeigt und ist auf der Eintrittskarte vermerkt.

§4 Bestellvorgang und Vertragsschluss

(1) Mit Einstellung der Veranstaltungstickets in unserem Online-Shop fordern wir Sie unverbindlich auf, uns gegenüber ein verbindliches Kaufangebot hinsichtlich Ihrer ausgewählten Veranstaltungstickets im Rahmen Ihrer Bestellung zu machen. Wenn Sie das gewünschte Veranstaltungsticket gefunden haben, können Sie dieses unverbindlich durch Anklicken des Buttons [Weiter →] auf der jeweiligen Bestellseite in den Warenkorb legen. Bitte geben Sie dann Ihre Daten ein. Die Pflichtangaben sind mit einem * gekennzeichnet. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Ihre Daten werden verschlüsselt übertragen. Nach Eingabe Ihrer Daten und Auswahl der Zahlungsart schließen Sie durch Anklicken des Buttons [Tickets kaufen →] den Bestellvorgang ab und geben uns gegenüber ein verbindliches Kaufangebot über Ihre bestellten Veranstaltungstickets ab. Der Vorgang lässt sich jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters abbrechen. SEE Ticket bestätigt den Eingang Ihrer Bestellung unmittelbar durch eine automatisch generierte E-Mail (Eingangsbestätigung). Diese stellt noch keine Annahme Ihres Kaufangebotes dar. Ein wirksamer Vertrag kommt erst mit Übersendung der Zahlungsbestätigung per E-Mail durch SEE Tickets an den Kunden zustande. Die Vertragsannahme richtet sich nach der gewählten Zahlungsart.

(2) Die zur Verfügung stehenden Zahlungsarten können bei den angebotenen Veranstaltungen variieren. Grundsätzlich stehen folgende Zahlungsarten zur Verfügung: Kreditkartenzahlung (Visa, MasterCard, American Express und Diners), giro pay, SOFORT und paypal.

(3) Wir behalten uns vor, die Annahme der Bestellung in bestimmten Fällen direkt oder konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge auf das Konto des Kunden, abzulehnen oder zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht). Insbesondere nach negativer Bonitätsprüfung des Kunden, Zahlungsverzug, offensichtlichen Preisirrtümern, bei Verstößen gegen die Verkaufsbedingungen, auf die im Rahmen des Vorverkaufs (z.B. Verstoß gegen Ticketkontingente oder Verbot der Weiterveräußerung) hingewiesen wurde, oder bei dem Versuch diese zu umgehen (z.B. Anlegung von mehr als einem Kundenprofil) erlauben wir uns von unserem Stornierungsrecht Gebrauch zu machen. Für das vorbenannte Rücktrittsrecht gelten die Bestimmungen der §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB.

(4) Für die Richtigkeit der im Onlineauftritt von SEE Tickets enthaltenen Daten wird keine Gewähr übernommen.

§5 Preise und Versandkosten

(1) Die auf den Bestellseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, Vorverkaufsgebühren, System- und ÖPNV-Gebühren (wo zutreffend) sowie Bearbeitungs- und Versandkosten. Etwaige Gebühren für ein Zahlungsmittel werden gesondert ausgewiesen.

(2) Die jeweiligen Versandkosten (wo zutreffend) werden Ihnen im Warenkorbsystem und auf der Bestellseite mitgeteilt.

§6 Lieferung

Bei einem Print at Home Ticket wird dem Kunden das Ticket als PDF-Datei an seine im Bestellprozess angegebene E-Mail Adresse gesendet. Um das Ticket anzeigen und ausdrucken zu können, benötigt der Kunde das Programm Acrobat Reader von Adobe, das [hier](#) heruntergeladen werden kann.

§7 Voraussetzungen für die Nutzung von Print at Home Tickets

(1) Um zum Download angebotene Print at Home Tickets lesen und ausdrucken zu können, müssen beim Kunden bestimmte technische Mindestvoraussetzungen gegeben sein, für die gegebenenfalls weitere Kosten anfallen können (z.B. ein internetfähiges Endgerät, wie z. B. iPad, iPhone, Notebook, Smartphone; ein Betriebssystem wie Windows, macOS, iOS, Android etc.; ein Internetzugang mit marktüblicher Übertragungsrate und eine Software, um die Print at Home Tickets ausdrucken zu können.). Für diese Programme können weitere Nutzungs- und Lizenzbedingungen gelten und regelmäßige Updates erforderlich sein.

(2) Zumindest für die Zeit des Downloads muss eine Verbindung zum Internet ohne Unterbrechung bestehen. Die Internetverbindung wird nicht von uns bereitgestellt und ist kein Leistungsbestandteil.

§8 Verkaufs- und Weiterverkaufsbeschränkungen

(1) Wir behalten uns vor, die Anzahl der Eintrittskarten pro Kunden zu beschränken.

(2) Zur Vermeidung des Weiterverkaufs von Eintrittskarten zu überhöhten Preisen, müssen wir den Erwerb und die Weitergabe von über diese Website erworbene Eintrittskarten einschränken. Der Kunde verpflichtet sich daher, die Eintrittskarte(n) ausschließlich zum privaten Gebrauch zu erwerben und zu nutzen. Dem Käufer ist es insbesondere untersagt: (i) Eintrittskarten ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung desjeweiligen Veranstalters weiterzugeben oder zu veräußern oder im Namen eines Dritten zu erwerben, sofern dies im Rahmen einer gewerblichen oder kommerziellen Tätigkeit erfolgt, (ii) Eintrittskarten im Rahmen von vom Veranstalter nicht autorisierten Internetauktionen zum Verkauf anzubieten, (iii) Eintrittskarten vor dem Veranstaltungsort zu verkaufen, (iv) Eintrittskarten ohne vorherige schriftliche Zustimmung des jeweiligen Veranstalters für gewerbliche Werbe- und / oder Marketingzwecke (z.B. als Gewinn für gewerbliche Preisausschreiben und /oder sonstige gewerbliche Gewinnspiele) zu nutzen, (v) Eintrittskarten unter Einschaltung eines im Namen des Käufers auftretenden gewerblich oder kommerziell handelnden Dritten als Ihren Stellvertreter zu erwerben, es sei denn, dass die an den Dritten hierfür zuzahlenden Gebühren insgesamt maximal 15% des Ticketkaufpreises betragen.

(3) Wir behalten uns im Fall eines Verstoßes gegen Absatz 2 vor, den Kunden künftig vom Erwerb von Eintrittskarten auf www.xavi.seetickets.com auszuschließen. Der Ausschluss erfolgt durch Sperrung des Kundenkontos. Dem Kunden ist in diesem Fall

zukünftig untersagt, sich erneut unter seinem oder einem anderen Namen auf www.xavi.seetickets.com zu registrieren.

(4) Im Falle eines Verstoßes gegen §8 Absatz 2 (v) kommt der Vertrag über den Besuch der Veranstaltung nicht zustande, da die Stellvertretung in diesem Fall ausgeschlossen ist. Der bereits gezahlte Ticketkaufpreis mit Ausnahme der Vorverkaufsgebühr wird Ihnen in diesem Falle zurückerstattet. Eine bereits ausgestellte Eintrittskarte wird von uns gesperrt und verliert damit seine Gültigkeit.

§9 Eigentumsvorbehalt

Die Produkte bleiben bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum.

§10 Nutzungsbedingungen Veranstaltungstickets

(1) Sowohl die Ausstellung der Veranstaltungstickets als auch die Durchführung der Veranstaltung erfolgen durch den Veranstalter. Bei Verlust des Tickets ist kein Ersatz möglich. Im Falle einer Absage oder Verlegung kann keine Reisekostenerstattung erfolgen. Der Kunde wird gebeten, sich vor Reiseantritt zu informieren, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

(2) Audio- und Videoaufzeichnungen sowie Fotografieren der Veranstaltung sind nicht gestattet. Laute Musik kann Ihr Gehör schädigen, bitte schützen Sie daher Ihre Ohren.

(3) Der nicht-private bzw. gewerbliche Kauf von Veranstaltungstickets in unserem Shop zum Zwecke des gewerblichen Weiterverkaufs ist nicht gestattet. Privat bezogene Veranstaltungstickets dürfen ausnahmsweise (Krankheit, Verhinderung o.ä.) und nur unter der Maßgabe übertragen werden, dass die Veranstaltungstickets gewerblichen Händlern nicht zum Kauf angeboten werden.

(4) Sollte die Veranstaltung verlegt oder abgesagt werden, so müssen Sie sämtliche Ansprüche direkt gegenüber dem Veranstalter geltend machen. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme des Veranstaltungstickets durch uns. In Einzelfällen kann bei Veranstaltungsabsage eine Rückerstattung des Ticketpreises im Auftrag des Veranstalters und abzüglich der VVK-Gebühr von 10% ermöglicht werden. Unberührt davon bleiben Ihre übrigen Ansprüche gegen den Veranstalter.

(5) Für sämtliche Ansprüche des Kunden im Bezug auf die Veranstaltung haftet ausschließlich der Veranstalter.

(6) Wir sind als Vermittler auf die vom jeweiligen Veranstalter zur Verfügung gestellten Informationen angewiesen und können keine Gewähr für deren Richtigkeit, insbesondere hinsichtlich Verfügbarkeit von Sitz- oder Stehplätzen, übernehmen.

(7) Veranstaltungstickets, die den Zutritt zu Veranstaltungen gewähren, die – wie bei uns angeboten – termingebunden sind bzw. in einem bestimmten Zeitraum liegen, unterliegen gem. § 312 g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB keinem Widerrufsrecht. Das bedeutet, dass Sie den Kaufvertrag über das Veranstaltungsticket nicht widerrufen können.

(8) Hinsichtlich Umtausch, Umbuchung oder Stornierung von Veranstaltungstickets müssen Sie sich an den jeweiligen Veranstalter halten. In der Regel schließt der Veranstalter diese Möglichkeiten aus.

§11 Haftung

(1) Wir haften – außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz – nur bei Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszweckes notwendig sind.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Abs. 1 - 3 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben.

§12 Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

§13 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen uns und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.